

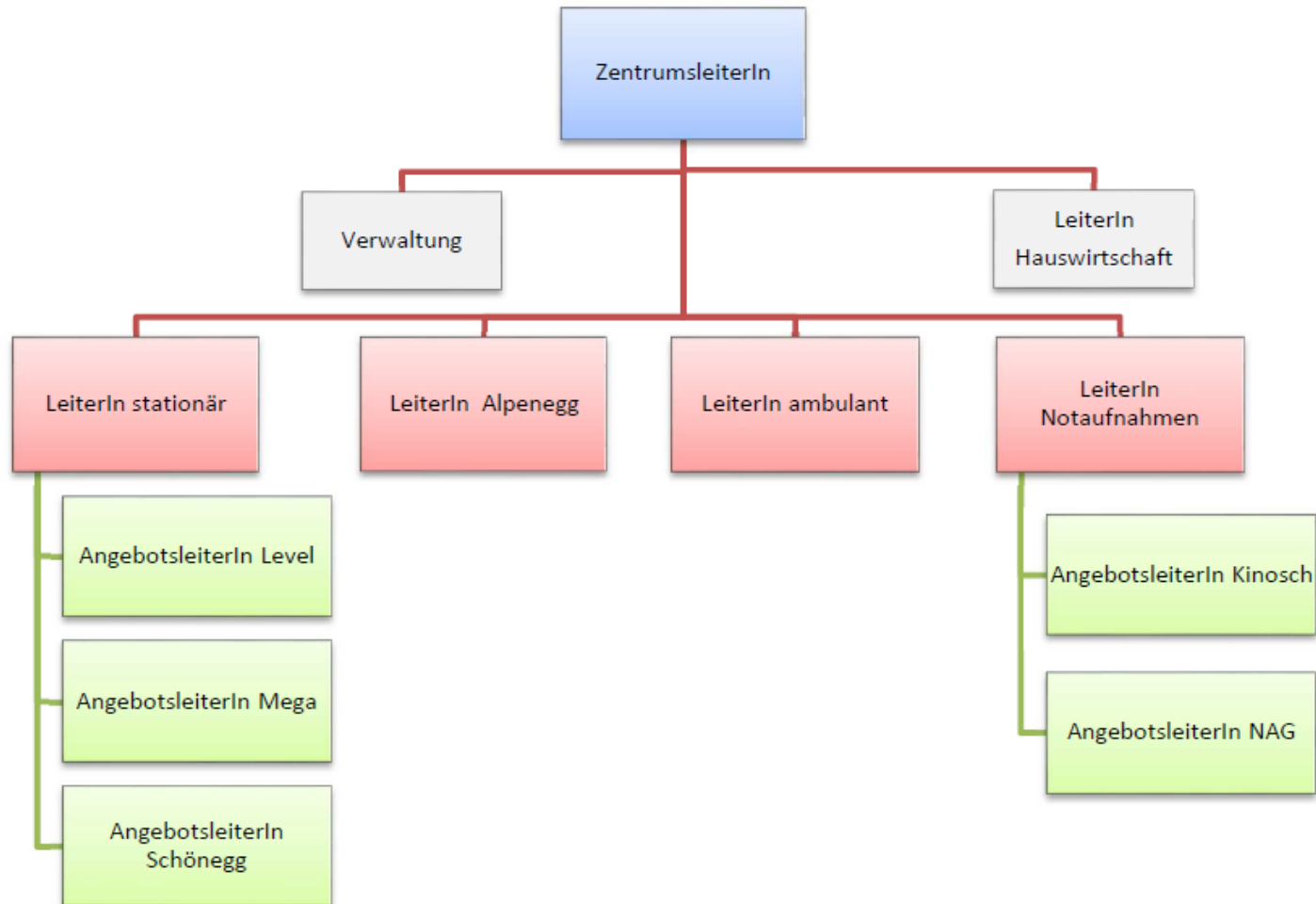


# Kompetenzzentrum Schlossmatt Jugend und Familie





## Organigramm Kompetenzzentrum Schlossmatt





# Klient\*innen / Fachpersonen

- Kinder ab 5 Jahren / Jugendliche
- (Junge) Eltern mit ihren Kleinkindern/Kindern
- Familien
- Eltern und Angehörige
  
- Sozialdienste
- KESB
- Psychiater\*innen, Psycholog\*innen, Schulen etc.



# Weshalb Kooperative Prozessgestaltung?

2014: Instrumente-Bewertung der FHNW

2016: Start des Projekts KoopIn

2016 & 2017: Instrumente-Entwicklung

2018: Implementierung Kooperative Prozessgestaltung

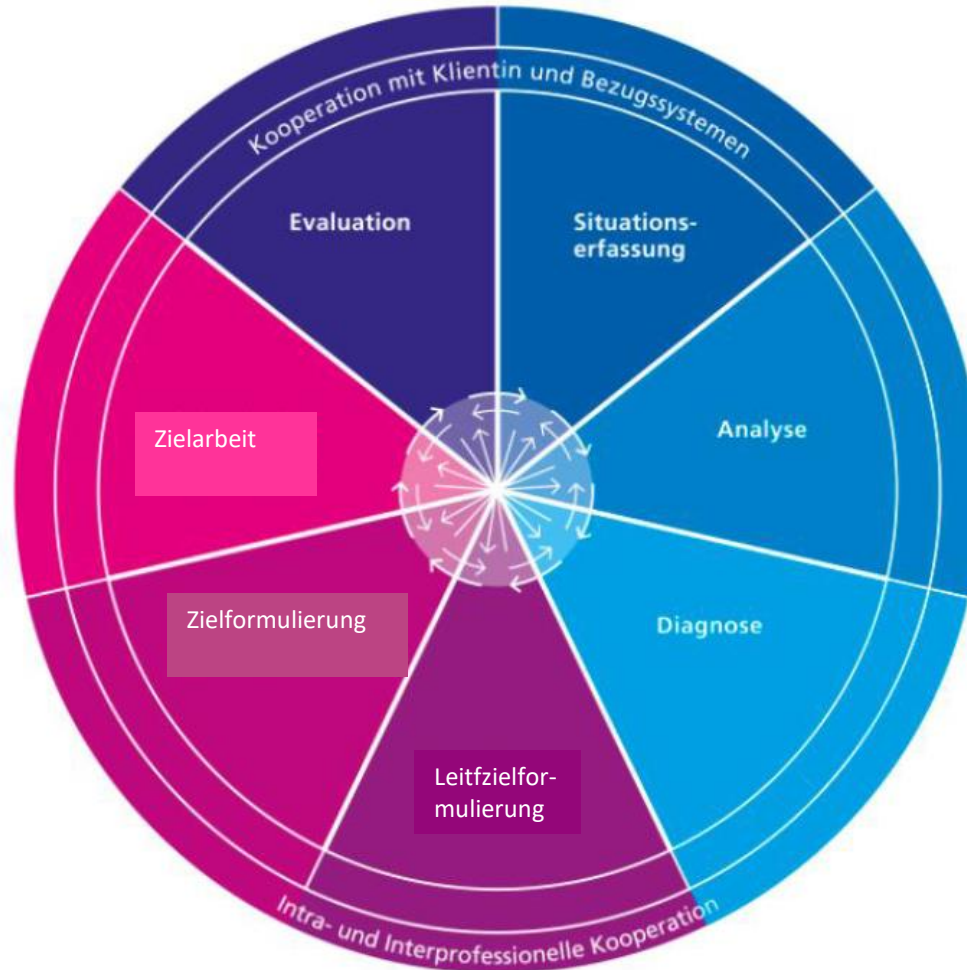


# Weshalb Kooperative Prozessgestaltung?

- Strukturiertes Modell mit klarem Ablauf
- Stringenz im Verlauf
- Kooperationsaspekt mit Involvierten

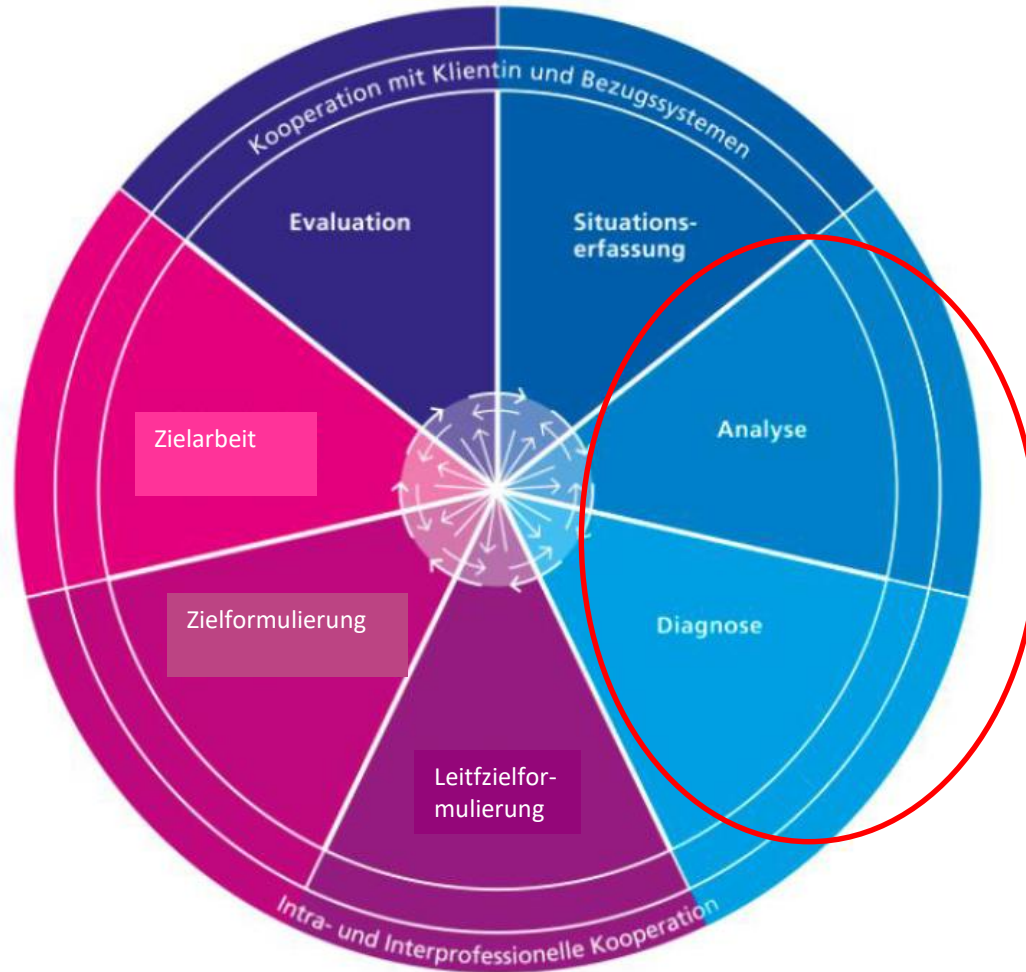


# Umsetzung des Konzepts





# Umsetzung des Konzepts





# Analyse als Prozessschritt

Systemdarstellung

Analyse Elterliche  
Kompetenzen

Tägliche Routine

Ressourcenanalyse



Netzwerkkarte

Stabilität/Instabilität Kind

Kompetenzanalyse

Perspektivenanalyse



# Schritte in der Analyse

SozialpädagogInnen

KlientInnen & Angehörige/  
Fachpersonen

- Konstatierende Hypothesen



- Konsolidierte Konstatierende  
Hypothesen



Konstat. Hypothesen



- Fallthematik



Fallthematik

# Schritte in der Analyse

SozialpädagogInnen

KlientInnen & Angehörige/  
Fachpersonen

- Konstatierende Hypothesen



- Konsolidierte Konstatierende  
Hypothesen

Konstat. Hypothesen

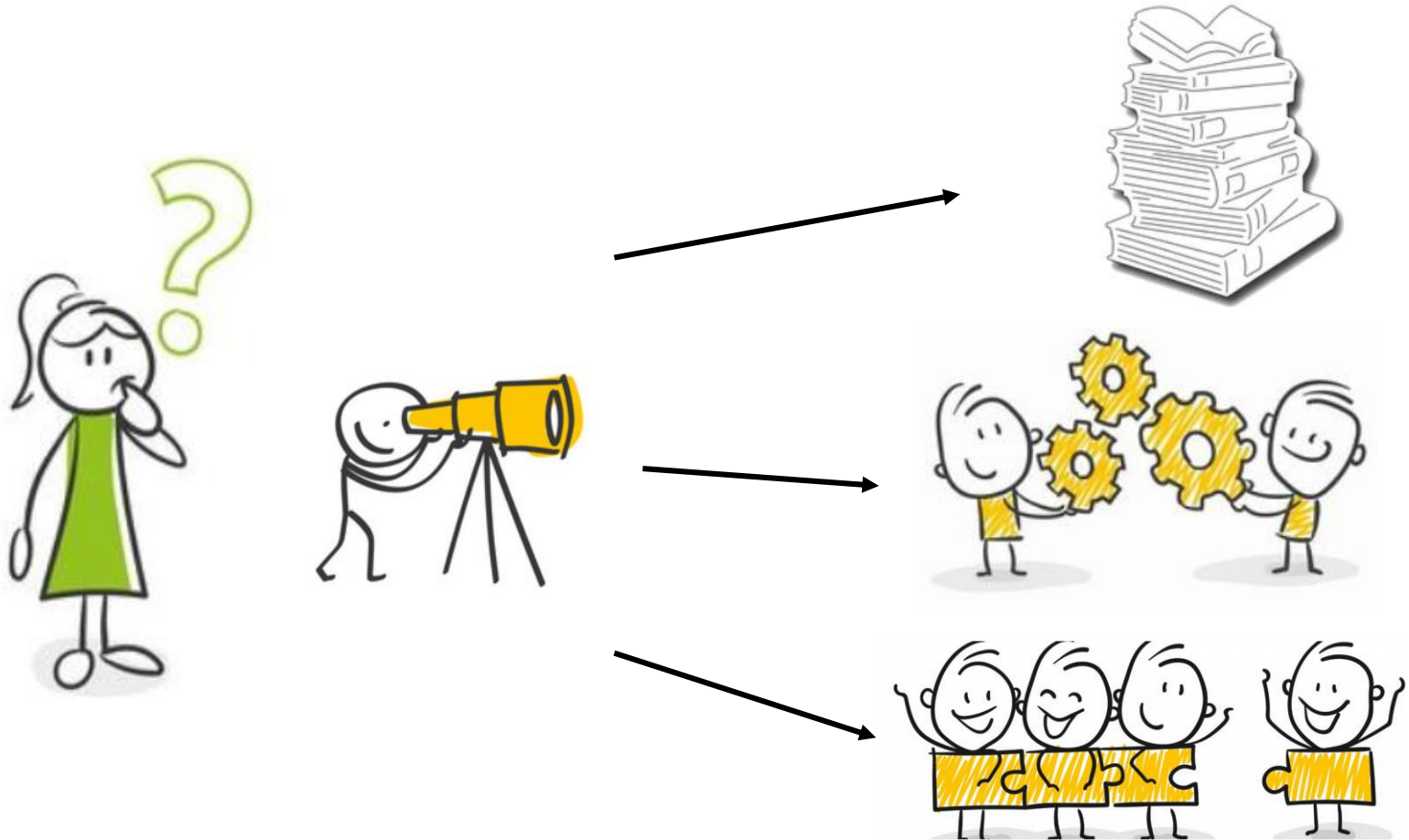


- Fallthematik

Fallthematik



# Diagnose als Prozessschritt







# Aufgaben der Sozialpädagog\*innen

- Führen des gesamten Verlaufs
- Besprechen von konkreten Schritten mit der/dem Vorgesetzten
- Konsolidieren der versch. Prozessschritte
- Sicherstellen des kooperativen Prozesses
- Prozess im Team steuern
- Fallbesprechung in Analyse oder Diagnose vorbereiten